

# Aufwendiger Jumboauflieger für STL



Thomas Schubert-Wirth, verantwortlicher Fuhrparkleiter der STL Logistik AG, hat bereits weit mehr als 20 Fahrzeuge bei der ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH bestellt. Dazu gehörten auch Fahrzeuge, die im Rahmen langfristiger Mietverträge Teil des Fuhrparks wurden, um projektbasierte Dienstleistungen umzusetzen oder Nachfragespitzen abzufangen.

**D**er mit Spezialfahrzeugen gespickte Fuhrpark von STL ist ausgerichtet auf den europaweiten Transport großvolumiger Industriegüter. Leistungsschwerpunkt ist u.a. der Transport von Stahlringen oder Kesselböden mit Hilfe hydraulischer Schräglader. Doch Thomas Schubert-Wirth verwaltet eine große Zahl weiterer Spezialfahrzeuge. Für nahezu jedes Anforderungsprofil hat die STL Logistik AG das passende Fahrzeug im Fuhrpark. Tiefbettauflieger, Plateau-Auflieger sowie Jumbo- und Mega-Volumenfahrzeuge kommen ebenfalls zum Einsatz.

## „Heiße Fracht“ – Planenbeschriftung im Digitaldruck

Generell steht bei Nutzfahrzeugen der Nutzen im Vordergrund. Speziell bei Jumboaufliegern lautet die Frage: Wieviel passt unter die Plane? Jumbo-Sattelaufleger eignen sich



Zahlreiche Verzurrmöglichkeiten sorgen für die nötige Sicherheit.

hervorragend für den Transport von Industriebauteilen. Sie bieten ein großes Volumen und zugleich den Schutz der Plane. Sie schützt Bauteile einerseits vor Wind und Wetter, andererseits aber auch Technologie vor „neugierigen“ Blicken. Doch dass Nutzfahrzeuge nicht nur

praktisch sein müssen, sondern auch gut aussehen dürfen, zeigt der maßgeschneiderte ES-GE 4-Achs-Satteltieflader mit Curtainsider-Aufbau, der im Juli ausgeliefert wurde.

Die aufwendig gestaltete Plane des ES-GE Aufliegers ist in Kooperation mit der Firma





Die zum Teil mit einem Hartholzboden belegte Ladefläche eignet sich für hohe Punktlasten.



Der vierachsige ES-GE Tieflader verfügt über zwei gelenkte Achsen.

LÖCHER Industrieofen- und Apparatebau entstanden, einem guten Kunden der STL Logistik AG. Das im Digitaldruck aufgebrachte Motiv verrät es bereits. LÖCHER plant, fertigt und installiert Wärmebehandlungsanlagen (Industrieöfen) für die metallverarbeitende Branche. Das im Jahr 1965 im südwestfälischen Hilchenbach gegründete Unternehmen ist mittlerweile weltweit im Einsatz und produziert an zwei Standorten in Deutschland.

## ES-GE Vierachser mit zwei gelenkten Achsen

Der vierachsige Tieflader mit Planenaufbau verfügt über zwei gelenkte Achsen. Die technisch für eine Last von bis zu 10.000 kg geeigneten Achsen von Gigant sind zwillingbereift und mit Trommelbremsen ausgestattet. Limitiert wird die maximal zulässige Achslast durch die Bereifung. So bietet die Kombination aus Achsen und Bereifung technisch eine Achslast von je maximal 8.240 kg. Ausgehend von einem Leergewicht von knapp über 10.000 kg und der Sattelast von maximal 18.000 kg, bietet der Tieflader technisch eine mögliche Nutzlast von fast 41.000 kg. Das technisch mögliche Gesamtgewicht beträgt 50.960 kg.

## Niedrige Ladehöhe, hohes Volumen

Die nutzbare Höhe und damit auch das Volumen eines Jumboaufliegers wird maßgeblich bestimmt durch die Höhe der Ladekante. Der geplante ES-GE Satteltieflader bietet eine geringe Ladehöhe von ca. 760 mm. Bei Einhaltung der maximalen Höhe von 4.000 mm beträgt die nutzbare Höhe im Innenraum bis zu ca. 3.230 mm, die Innenhöhe über dem Hals bis zu ca. 2.580 mm. Die gesamte nutzbare Länge im Innenraum erstreckt sich über insgesamt ca. 13.515 mm – von der Tür am Heck bis zur Stirnwand. Verbindendes Element zwischen dem Heckportal und der Stirnwand sind Dach- und Seitenplane. Beide lassen sich komplett von hinten nach vorne sowie zusätzlich von vorne nach



Ein weiterer Vorteil des ES-GE-Tiefladers ist seine niedrige Ladehöhe.

hinten öffnen. Somit ist ein Beladen von allen Seiten möglich.

## Heckportal und Dach verstellbar

Um das Beladen zu vereinfachen, lässt sich das Heckportal hydraulisch je Seite um ca. 1.000 mm verbreitern. Insbesondere der Transport von Fahrzeugen wird dadurch erleichtert. Selbstfahrende Maschinen können die anlegbaren Rampen nutzen. Ist die Ladung platziert und verzurt, wird das Heckportal für den Fahrbetrieb wieder geschlossen. Sofern die Ladung breiter ist als die Grundbreite des Fahrzeugs, ermöglicht die seitlich aufgerollte Plane trotzdem den Transport unter Plane. Sie bietet in der Länge eine Reserve von ca. 400 mm.

Das Fahrzeug verfügt ebenso über ein Hubdach, das mithilfe von Handpumpen um ca. 430 mm angehoben werden kann. Es lässt sich auch bei geschlossener Rückwand bedienen. Eine entsprechende Genehmigung vorausgesetzt, bietet der Auflieger somit die Möglichkeit, Güter zu transportieren, welche die maximale Innenhöhe überschreiten würden. Die im Innenraum mithilfe von Druckknöpfen und Klettverschlüssen aufgerollte „Reserve“ bietet auch hier die Möglichkeit, übergroße Ladungen weiterhin unter Plane zu transportieren.

## Solides Chassis mit zahlreichen Verzurrmöglichkeiten

Boden und Rahmen des Aufliegers bieten zahlreiche Verzurrmöglichkeiten. Insgesamt sind 32 klappbare Verzurringe im Tiefbett, auf dem Hals und im Außenrahmen platziert worden. Die zum Teil mit einem Hartholzboden belegte Ladefläche eignet sich für hohe Punktlasten. Verantwortlich dafür ist die Konstruktion des Bodens. Hochwertige Stahlprofile mit durchgestoßenen Querträgern sorgen für eine ausreichende Stabilität. Die Haltbarkeit der Anbauteile und des Chassis wird durch die eingesetzten Materialien und die Verarbeitung gewährleistet.